

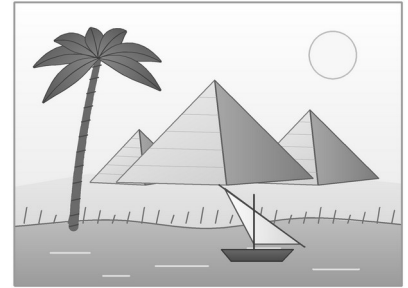
Geschichtsarbeit Klasse 6

Thema: Das alte Ägypten – der Nil und die Gesellschaft

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 27 Note: _____

Unterschrift: _____



Hinweis: Antworte bei allen Aufgaben außer 2a in vollständigen Sätzen. Viel Erfolg!

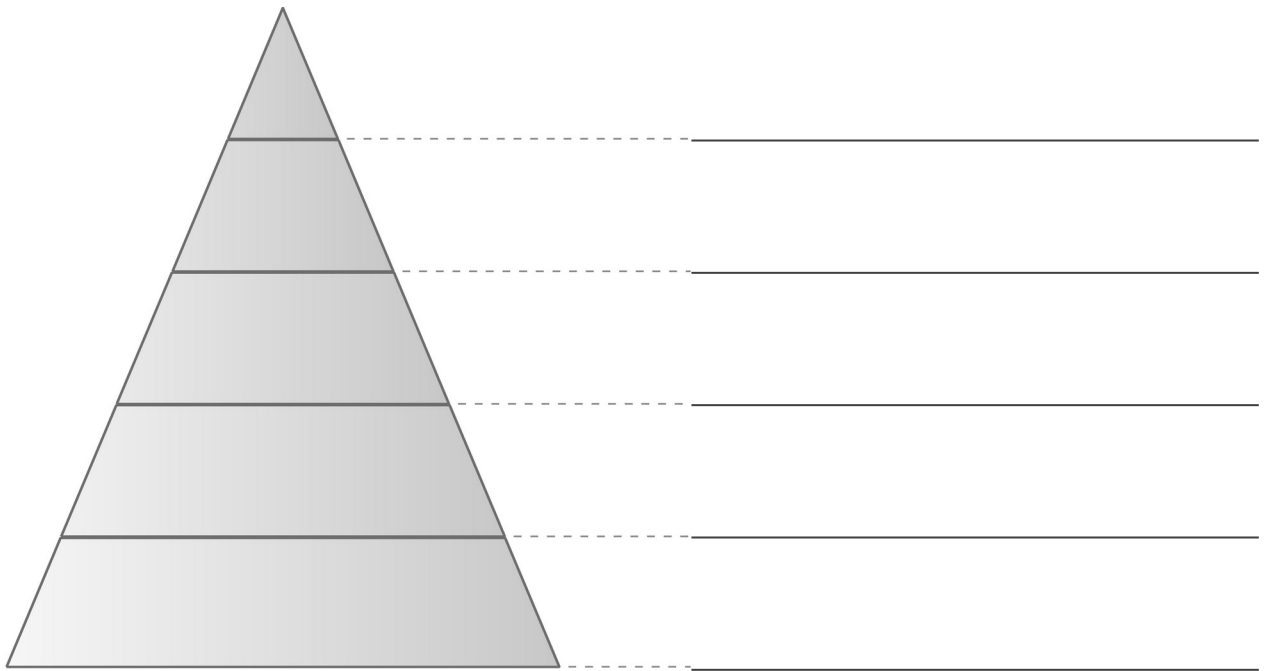
1 Der Nil – Segen und Fluch

Für die Menschen im alten Ägypten war der Nil Segen und Fluch zugleich. Erläutere diese Aussage.

[illegible]

2

- a)** Trage die Gruppen der ägyptischen Gesellschaft an der richtigen Stelle der Pyramide ein. Beginne oben mit der höchsten Gruppe.



___ / 5

- b)** Erkläre, warum man für die Darstellung der ägyptischen Gesellschaft die Form einer Pyramide gewählt hat.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

____ / 4

3

du eine Rede zu der Frage „Ägypten – eine frühe Hochkultur?“ halten. Verfasse diese Rede.

Gehe auf mindestens vier Merkmale einer Hochkultur ein und belege sie mit Beispielen aus Ägypten. Denke an eine Begrüßung und einen Schluss.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Lösung: Geschichtsarbeit Klasse 6

Insgesamt sind 27 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
27–24 P.	23,5–20 P.	19,5–16 P.	15,5–13 P.	12,5–7 P.	6,5–0 P.

1 Der Nil – Segen und Fluch

Für die Menschen im alten Ägypten war der Nil Segen und Fluch zugleich. Erläutere diese Aussage.

Beispiellösung:

Segen

- Jedes Jahr im Sommer trat der Nil regelmäßig über die Ufer und brachte Wasser in das sonst wüstenhafte Land.
- Die Überschwemmung hinterließ fruchtbaren Schlamm, der die Felder düngte. So konnten z. B. Getreide, Flachs und Gemüse angebaut werden.
- Über Kanäle und Becken leiteten die Bauern das Wasser auf die Felder und speicherten es.
- Der Nil lieferte Trinkwasser für Menschen und Tiere, Fische und Papyrus. Er war der wichtigste Verkehrsweg: Mit Schiffen wurden Waren und Nachrichten schnell transportiert.
- Dank guter Ernten konnten Vorräte für Notzeiten angelegt werden. Nicht alle mussten Bauern sein; andere konnten als Handwerker, Beamte oder Priester arbeiten.
- Der regelmäßige Wechsel von Flut und Ernte half, das Jahr einzuteilen (Kalender).

Fluch

- Während der Flut mussten Menschen, Tiere und Vorräte in Sicherheit gebracht werden.
- Der Bau und die Pflege von Dämmen und Kanälen bedeuteten harte Arbeit.
- Nach jeder Flut waren die Feldgrenzen verwischt; das Land musste jedes Jahr neu vermessen werden.
- Die Menschen waren vom Nil abhängig: Bei zu schwacher Flut vertrockneten die Felder, bei zu starker wurden Felder und Dörfer zerstört. Beides konnte zu Hungersnöten führen.

2 Die Gesellschaft im alten Ägypten

- a) Trage die Gruppen der ägyptischen Gesellschaft an der richtigen Stelle der Pyramide ein. Beginne oben mit der höchsten Gruppe.



5 / 5

- b) Erkläre, warum man für die Darstellung der ägyptischen Gesellschaft die Form einer Pyramide gewählt hat.

- Die Pyramide zeigt eine Rangordnung (Hierarchie): Oben steht der Pharao mit der größten Macht und dem höchsten Ansehen; je weiter unten eine Gruppe steht, desto weniger Macht und Ansehen hat sie.
- Befehle gehen von oben nach unten, Abgaben und Arbeit werden von unten nach oben geleistet.
- Die Breite der Stufen passt zur Zahl der Menschen: Oben steht nur ein einziger Pharao, unten stehen sehr viele Bauern, die die große Mehrheit der Bevölkerung bildeten.
- Die Pyramide ist zugleich ein typisches Bauwerk und Symbol Ägyptens (Grabmal der Pharaonen).

4 / 4

3 Ägypten – eine frühe Hochkultur?

Stell dir vor, du bist Historikerin oder Historiker. Bei der Eröffnung einer Ausstellung sollst du eine Rede zu der Frage „Ägypten – eine frühe Hochkultur?“ halten. Verfasse diese Rede.

Gehe auf mindestens vier Merkmale einer Hochkultur ein und belege sie mit Beispielen aus Ägypten. Denke an eine Begrüßung und einen Schluss.

Erwartungshorizont (Beispiel):

Inhalt (mindestens vier Merkmale mit Beispielen)

- Staat und Verwaltung: An der Spitze stand der Pharao als König und Gottkönig; Wesir und Beamte organisierten das Land, erhoben Abgaben und verwalteten die Vorräte.
- Arbeitsteilung: spezialisierte Berufe wie Bauern, Handwerker, Händler, Schreiber, Priester und Beamte.
- Schrift: Hieroglyphen auf Papyrus und an Tempelwänden; Schreiber waren angesehen.
- Große Bauwerke: Pyramiden, Tempel sowie Kanäle und Bewässerungsanlagen.
- Religion: viele Götter, Glaube an ein Leben nach dem Tod, Mumifizierung und Grabbeigaben.
- Wissenschaft: Kalender mit 365 Tagen, Mathematik und Landvermessung, Sternbeobachtung, Medizin.
- Landwirtschaft und Vorratshaltung dank Nil und Bewässerung.

Form

- Begrüßung des Publikums und Einleitung mit der Leitfrage, z. B.: „Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, heute möchte ich mit Ihnen der Frage nachgehen, ob das alte Ägypten eine frühe Hochkultur war.“
- Hauptteil: Merkmale nacheinander vorstellen und mit Beispielen belegen.
- Schluss mit Antwort auf die Frage und Dank, z. B.: „Ägypten erfüllt also alle Merkmale einer Hochkultur. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“